

# Die Kosten- und Leistungsrechnung

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → [www.bommi2000.de](http://www.bommi2000.de)

## 1 Die Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung

Das Rechnungswesen eines Industriebetriebes erfasst sowohl die Geschäftsbuchhaltung (auch: Finanzbuchhaltung) als auch die Kosten- und Leistungsrechnung.

Die Geschäftsbuchführung ist unternehmensbezogen. Sie erfasst alle Geschäftsvorfälle im Laufe des Abrechnungszeitraumes (z. B. eines Jahres), die das Vermögen, das Kapital oder den Erfolg des Unternehmens beeinflussen. Dadurch ist jederzeit ein Überblick über den Gesamterfolg (Vermögens- und Schuldensituation) des Unternehmens möglich.

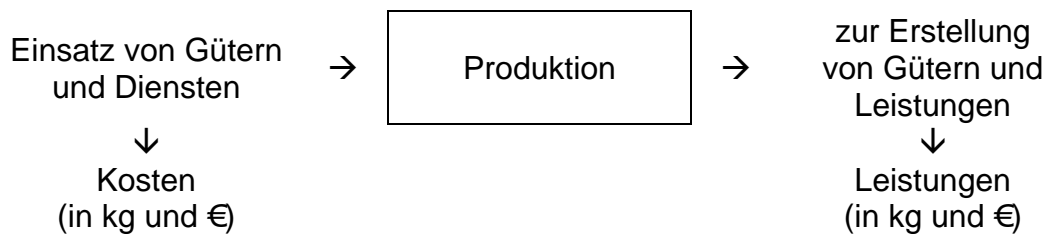
Die Kosten- und Leistungsrechnung erfasst die durch die eigentliche betriebliche Tätigkeit (Beschaffung, Produktion, Absatz) verursachten Kosten. Durch die Verrechnung der betrieblichen Aufwendungen (= Kosten) mit den betrieblichen Erträgen (= Leistungen) ergibt sich das Betriebsergebnis:

$$\text{Betriebsergebnis} = \text{Leistungen} - \text{Kosten}$$

Chef zum Buchhalter: „Warum schreiben Sie den Jahresabschluss nur in Rot?“ -  
“Weil wir keine schwarze Tinte mehr haben, Herr Direktor!“ - “Dann kaufen Sie eben schwarze Tinte!“ - “Das kann ich nicht machen, Herr Direktor, dann stehen wir wieder in den roten Zahlen!“

## Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung:

- Kosten- und Leistungsvergleich
  - Betriebsvergleich
  - Zeitvergleich
  - Soll-Ist-Vergleich
  - Plankostenrechnung
- Kostenkontrolle
  - Kostenartenrechnung "Welche Kosten sind entstanden?"  
→ Rohstoffe, Löhne, Abschreibungen usw.
  - Kostenstellenrechnung "Wo sind die Kosten entstanden?"  
→ Stellen der Kostenverursachung
  - Kostenträgerrechnung "Wer hat die Kosten zu tragen?"  
→ Erzeugnis, Serie, Auftrag
- Preis- und Wertermittlung
  - Betriebsgewinnermittlung
  - Kalkulation
  - Wertansätze für den Jahresabschluss



Kosten: ... sind der bewertete Verbrauch an Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung und zum Absatz von betrieblichen Leistungen.  
z. B.: Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Löhne und Gehälter, Abschreibungen

Leistungen: ... sind ein mengenmäßiger Begriff für die durch den Betrieb in einer Abrechnungsperiode erstellten Güter (fertige und unfertige Erzeugnisse) und Dienstleistungen.  
z. B.: Erlöse für Fertigerzeugnisse,  
Erlöse für Reparaturen,  
Erlöse für sonstige Leistungen

Aufwendungen: ... sind der gesamte bewertete Werteverzehr einer Unternehmung in einer Abrechnungsperiode (meist ein Jahr).  
z. B.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,  
Aufwendungen für Löhne und Gehälter,  
Abschreibungen,  
Verzugszinsen,  
Zinsen für Kredite

Erträge: ... sind der gesamte erfolgswirksame Wertezufluss einer Unternehmung in einer Abrechnungsperiode (meist ein Jahr).  
z. B.: Erlöse für Fertigerzeugnisse,  
Erlöse für geleistete Reparaturen,  
Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten, Diskonterträge

⇒ Aufwendungen und Erträge beziehen sich auf Geschäftsvorgänge des gesamten Unternehmens.

⇒ Die Kosten- und Leistungsrechnung beschränkt sich auf die leistungsbezogenen Kosten und Erträge des Betriebes.